

## Korrektur

Nicht sichtbar war in **Naturstein** 12/2007, ▷ S. 34 unten, IMMA-Präsident und Maduray Arkay Rock- sowie Dunite Rock-Geschäftsführer R. Siriam. Das Bild war zwar das richtige, aber es wurde im Zuge der Heftproduktion falsch geladen, sodass nur ein Ausschnitt gedruckt wurde, und zwar ohne den Mann, auf den sich die Bildunterschrift bezog. Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen.



## Fotografieren für Steinmetze

Am 14. Februar findet in Wiesenbronn bei Würzburg ein Seminar »Fotografieren für Steinmetze« statt. In dem Tagesseminar vermittelt der Fotograf Jens Kestler, wie man Fassaden, Arbeitsplatten, Böden, Skulpturen und Grabmale gut fotografiert. Die Teilnehmer erfahren, wie man die Funktionen von Digitalkameras besser nutzt, Objekte richtig ausleuchtet, Aufnahmen anspruchsvoll

gestaltet und Bilder zeitsparend bearbeitet. Melden Sie sich gleich an!

**Kontakt:**

Kestler Schulungen  
Frankenstraße 7  
97359 Schwarzach am Main  
Tel.: 092 34/97 87 14  
Fax: 092 34/97 87 15  
info@digitalfotokurs.de  
[www.digitalfotokurs.de](http://www.digitalfotokurs.de)

## Bildung in Schladming

Vom 23. bis 25. Januar findet die 23. Bildungswoche der bayrischen und österreichischen Steinmetzmeister in Schladming statt. Auf dem Programm stehen zahlreiche Vorträge, u. a. zu den Themen »Naturstein & Verlegeuntergrund«, »Modifarben im Bau- und Grabmalbereich«, »Grabmal als Kulturträger«, »Österreichische Materialien – gewerbemäßiger Abbau« und »Europameister EACD – Zwischenbericht«. Zu den Referenten gehören Dipl.-Ing. Michael Cramer, GF bei Grein Italia, Franz Waldner, Direktor der Landesberufsschule Schlanders, Prof. Mag. Dr. Andreas Rohatsch von der TU Wien, Prof. Mag. Dr. Georg Datterl

von der Universität Salzburg sowie Dombaumeister und EACD-Präsident Jürgen Prigl. In einer internationalen Podiumsdiskussion wird das Thema »Steinmetzgewerbe 'Quo Vadis'« erörtert. Teil des umfangreichen Rahmenprogramms sind u. a. Mondscheinrodeln mit anschließendem Hüttenabend und eine Abschlusstombola.

**Kontakt:**

Steinzentrum Hallein  
Salzachtalstraße 24  
A-5400 Hallein  
Tel.: 00 43/62 45/8 12 74  
Fax: 00 43/62 45/7 11 19  
office@steinzentrum.org  
[www.steinzentrum.org](http://www.steinzentrum.org)

## Stein-Festival in Freiburg

Viel Stein, Wein und heiße Rhythmen erwarten die Besucher des Europäischen Stein-Festivals 2008 in Freiburg. Der Startschuss fällt am 30. Mai um 20 Uhr im Eschholz-Park. Über 160 Steinmetzen und Bildhauer werden bis zum 1. Juni ihr Können unter Beweis stellen. Nach einer erfolgreichen Europatournee in England, Ungarn und Frankreich kehrt das Stein-Festival bereits zum vierten Mal nach Freiburg zurück. Dazu gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm mit einer offenen Werkstatt der Freiburger Meisterschule, Präsentationsständen von Fachbetrieben, die leistungsstarke Partner des Natursteinhandwerks sind, Spaß- und Spielaktionen für Groß und Klein (mit Kinderbetreuung), kulinarische Köstlichkeiten aus der



Region sowie viel Jazz, Rock 'n' Roll und Folk Musik. Höhepunkt am 1. Juni ist die Versteigerung der Werkstücke. Teilnehmen können Lehrlinge, Gesellen und Meister des Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks. Anmeldeschluss ist am 14. April. Informationen und Anmeldeformulare gibt es bei der Friedrich Weinbrenner Gewerbeschule.

**Kontakt:**

Friedrich Weinbrenner  
Gewerbeschule  
Tel: 07 61/2 01 73 87  
Fax: 07 61/2 01 74 98  
freiburg@stein-festival.de  
[www.stein-festival.de](http://www.stein-festival.de)

## Betonwerkstein-Termine

Die Bundesfachgruppe Betonwerkstein, Fertigteile, Terrazzo und Naturstein (BFTN) im Zentralverband des Deutschen Bauwesens (ZDB), die Informationsgemeinschaft Betonwerkstein e.V. (info-b) sowie die Dyckerhoff AG haben sich auf ein neues, im Sinne der Besucher optimiertes Veranstaltungskonzept verständigt. Vom 16. bis 18. April veranstalten sie in Wiesbaden ein gemeinsames »Betonwerkstein-Seminar« unter der Federführung der BFTN

in Kooperation mit Dyckerhoff. Im Anschluss an diese Veranstaltung findet am Nachmittag des zweiten Tages die Mitgliederversammlung der info-b statt.

Am Folgetag schließt sich die »Dyckerhoff Weiss Betonwaren-Tagung« an. Veranstaltungsort ist das Info-Zentrum von Dyckerhoff in Wiesbaden.

**Kontakt:**

[www.zdb.de](http://www.zdb.de)

## Natursteinsanierung

Am 14. März 2008 findet die 14. Fachtagung »Natursteinsanierung Stuttgart« statt. Veranstalter sind die Materialprüfungsanstalt Stuttgart und das Ingenieurbüro Dr. Ing. Gabriele Patitz in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege. Zu den Themen der Fachtagung gehören die Restaurierungsgeschichte der Frauenkirche Esslingen, Steinkon-

servierung in Ägypten, die Instandsetzung der Walhalla und die Steinkonservierung an der mittelalterlichen Kreuzigungsgruppe von Schloss Eberstein. Tagungsort ist der Hörsaal 3 an der Universität Stuttgart-Vaihingen.

**Kontakt:**

[www.mpa.uni-stuttgart.de](http://www.mpa.uni-stuttgart.de)  
[www.gabrielepatitz.de](http://www.gabrielepatitz.de)

**EIN REINIGENDES  
SCHÜTZENDES UND PFLEGELEICHTES  
NATURWERKSTEINJAHR  
WÜNSCHT**

IHNEN  
IHREN ANGEHÖRIGEN  
UND MITARBEITERN DAS  
HMK-TEAM



EXZELLENTEN PRODUKTE  
FÜR EXKLUSIVE  
NATURSTEIN-WELTEN

**OFFIZIELLER  
KOSMETIKAUSSTATTER FÜR WEICH-  
UND HARTGESTEINE  
BY APPOINTMENT TO HER MAJESTY  
THE EARTH**

[moellerstonecare.eu](http://moellerstonecare.eu)

## 70 Jahre jung: Horst Herzig

Horst Herzig, LIM in Baden-Württemberg, feiert am 13. Januar 70. Geburtstag. Nach der Steinmetzlehre und Ausbildung zum Steintechniker legte er 1961 seine Meisterprüfung ab. 1963 gründete er mit seiner Frau einen Betrieb in Rot am See und übernahm 1979 zusätzlich einen Grabmalbetrieb in Schwäbisch Hall. 1970 wurde er stellvertretender OM der Innung Hohenlohe-Unterland, 1980 OM. 1982 zog Herzig in den Vorstand des LIV Baden-Württemberg ein, 1985 wurde er stellv. LIM. Seit 1989 ist er LIM. Herzig ist öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger. Seit 1989 gehörte er dem Vorstandsrat des BIV an, von 1994 bis 2002 war er Vorstandsmitglied und von 2002 bis 2006 stellvertretender BIM. Er engagiert sich u. a. als Vorsit-



**Horst Herzig,  
LIM in Baden-  
Württemberg**

zender des Beirats des überbetrieblichen Ausbildungszentrums in Mainz, war lange Vorsitzender des Arbeitskreises Denkmalpflege beim BIV sowie stellv. Bürgermeister in Rot am See. Im Lauf seiner Karriere wurde er mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt, darunter die Große Goldene Ehrennadel des BIV, die Silberne Ehrennadel der Handwerkskammer Heilbronn-Franken und die Ehrenmedaille des Gemeindetages Baden-Württemberg. **Naturstein** gratuliert!

## BIV aktuell

Die BIV-Spitze setzt sich auf Bundesebene für die Interessen des Steinmetzhandwerks ein. Im Rahmen der Vollversammlung des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH) wurde Präsident Otto Kentzler in seinem Amt bestätigt; Martin Schwierien gehört weiterhin zum Finanzausschuss. Schwierien engagiert sich auch als ständiger Vertreter von Kentzler im Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz (DNK). In Abstimmung zwischen den Kultur- und Haushaltspolitikern der Großen Koalition ist es laut Schwierien gelungen, den größten Kulturinvestitionsfonds in der Geschichte der Bundesrepublik zu entwickeln. Für das neue Denkmalschutzprogramm seien 40 Mio. € vorgesehen. Damit sollen kleine und mittlere

Kulturdenkmäler in Deutschland saniert, restauriert oder vor dem Abriss bewahrt werden. Zudem würden neue Arbeitsplätze geschaffen. Der Bundesinnungsverband begrüße diese Maßnahme, für deren Verwirklichung er sich schon seit einiger Zeit eingesetzt habe.

Der BIV erwartet, dass die Mittel flächendeckend eingesetzt werden, und dass sich Länder, Kommunen und Bürgerinitiativen einbringen können. Martin Schwierien hofft, dass das Deutsche Steinmetzhandwerk an dieser Maßnahme in erheblichem Umfang beteiligt sein wird. Der Bundesinnungsverband wolle engagiert an der Ausgestaltung des Programms mitwirken.

*Wolfgang Simon*

## Umfrage zur Ausbildung

Das bbw hat im November 2007 alle Steinmetzbetriebe mit gewerblichen Arbeitnehmern, von denen fast 23% ausbilden, angeschrieben und folgende Frage zum Thema Ausbildung gestellt: »Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Gründe, im Steinmetzhandwerk nicht mehr auszubilden?« Geantwortet haben 10 % der befragten Betriebe. Mehr als die Hälfte gab an, keine geeigneten Bewerber zu fin-

den. Gründe hierfür seien u. a. Gleichgültigkeit, Motivationsmangel, schlechte Schulbildung, mangelnde Selbständigkeit, zu wenig handwerkliches Geschick, mangelnde körperliche Leistungsfähigkeit, fehlende Manieren (7,4 % machten hierzu nähere Angaben).

**Schlechte Auftragslage**  
40 % der Befragten gaben an, wegen der schlechten Auftragslage nicht mehr auszubilden.

Weitere Argumente waren, dass die Berufsschule zu lang (25%) bzw. nicht gut (1,7%) sei. 5,7% ist die ÜLU zu lang, 1% zu undifferenziert oder realitätsfern. 8,6 % führten zu hohe Kosten für die Ausbildung ins Feld. 6,3 % der Umfrageteilnehmer betrachten den Import von Billigware und den allgemeinen Wandel der Friedhofskultur als existenzielle Gefahr für das Steinmetzhandwerk. 1,7 % bewerteten deshalb die Ausbil-

dung als nicht geeignet. 1 % der Befragten wünscht, dass der Baubereich einen höheren Stellenwert in der Ausbildung erhält, von weniger als 1% wurde der Naturwerksteinmechaniker als Vorbild genannt. 8 % der Umfrageteilnehmer äußerten sich positiv und gaben beispielsweise an, auszubilden – mit oder ohne Schwierigkeiten.

*Daten: Nina Pörtner*

*Viel Erfolg im neuen Jahr wünscht die IBT GmbH*

# www.IBTechnik.de

**Werksteine**  
**Bodenbeläge**  
**Treppen**  
**Fassaden**  
**Rohplatten**  
**Grabmale**  
**Massivstücke**  
**auch profiliert**

**... aus Flossenbürger Granit ...**  
und verschiedene in- und ausländische Materialien  
Steinmetze • Sägerei • Schleiferei  
Arbeitsgemeinschaft Natursteinwerke Rhein- & Saale- K.F. 211G  
02606 Flossenbürg, Altenhummel • Tel. (03603) 1091 • Telefax (03603) 2575  
e-mail: info@natursteinwerke.de Internet: http://www.natursteinwerke.de

# 29.

**INTERNATIONALE MESSE  
MARMOR TECHNOLOGIE DESIGN**

**CARRARA - ITALIEN**

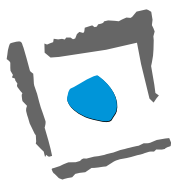
theis - design: nicola padrini

*Welcome*

**TO THE CITY OF STONE**

WELCOME TO THE WORLD OF STONE

WELCOME TO THE WORLD OF STONE



# Carrara MARMOTEC

**29 MAI / 1 JUNI 2008**

[www.carraramarmotec.com](http://www.carraramarmotec.com)

GEFÖRDERT VON:



ORGANISIERT VON:



MIT DER PATENSCHAFT VON:



## abrasivi THEOBALD

in Ruhe auswählen  
im Shop direkt kaufen  
[www.abrasivi-theobald.de](http://www.abrasivi-theobald.de)



ab 12,00 €



ab 12,00 €



ab 14,00 €



ab 3,15 €



ab 3,80 €



ab 1,21 €



ab 1,65 €

Preise zzgl. MwSt + Fracht

H.W. Theobald GmbH  
Tel. 0049 (0) 6894 36264  
Fax 0049 (0) 6894 383213  
Gehnbachstraße 4  
66386 St. Ingbert

Im Blickpunkt

## Es sollten mehr mitmachen!

**Naturstein** sprach mit Volker Hahnel, OM der Innung Esslingen-Göppingen, über die Nutzung des Logos **NATURSTEIN** – Jedes Stück ein Unikat.

### Naturstein: Seit wann sind Sie Lizenznehmer und warum?

**Volker Hahnel:** Wir nutzen das Logo seit seiner Einführung, um auf die Vorzüge von Naturwerkstein aufmerksam zu machen. Das Logo ist die beste Werbung für Naturstein – mit geringem finanziellem Aufwand. Der Erkennungswert ist bundes- und europaweit sehr hoch.

### Naturstein: Wie nutzen Sie das Logo?

**Hahnel:** Wir werben damit u. a. auf unserem Firmenfahrzeug und unserem Anhänger sowie bei unserer örtlichen Gewerbe-



Volker Hahnel

schau. Nach der Umgestaltung unseres Ausstellungsplatzes wird es dort spätestens ab Frühjahr dauerhaft präsent sein.

### Naturstein: Was könnte noch verbessert werden?

**Hahnel:** In der Öffentlichkeit sollte Naturstein besser beworben werden (z. B. in der Tagespresse), damit die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten noch bekannter werden.



Werbung mit dem Logo

### Naturstein: Ihre Botschaft an die Kollegen.

**Hahnel:** Die Passivität vieler Kollegen ist erschreckend. Es sollten mehr mitmachen. Die Meinung »es läuft ja noch« ist nicht sinnvoll. Nur gemeinsam sind wir stark und den Anforderungen der Zukunft gewachsen.

Interview: Sebastian Hemmer  
Weitere Informationen:  
[www.naturstein-unikat.de](http://www.naturstein-unikat.de)

## Vorsicht bei Kunststoffpfählen

Die Deutsche Naturstein Akademie (DENAK) behandelt in einem Merkblatt das Thema »Grabmalgründung mit Kunststoffpfählen«. Darin heißt es, Steinmetzbetrieben würden vom Handel Kunststoffpfähle als Rammpfähle für die Grabmalgründung angeboten.

Laut DENAK ist u. a. zu beachten, dass Kunststoff im Vergleich mit Stahl und Stahlbeton über ein geringes Elastizitätsmodul verfügt und es dadurch bei Belastung zu Verformungen des Pfahles kommen könne.

Die DENAK verweist auf die BIV-Richtlinie (Stand: April 2007) sowie die TA Grabmal (Stand: August 2006), die für alternative Befestigungen folgendes vorschreiben: »Bei einer anderen Befestigung des Grabmals ist der statische Nachweis der Gleichwertigkeit zu führen oder ein Prüfzeugnis des Befestigungssystems als Nachweis vorzulegen.«

Die Kunststoff-Pfahlgründung entspricht laut DENAK weder der BIV-Richtlinie noch der TA Grabmal, da entsprechende statische Nachweise unter Berücksichtigung der Gebrauchstauglichkeit oder Prüfzeugnisse nicht vorlägen. Außerdem sei der Nachweis nicht erbracht, dass das System für die Grabmalgründung geeignet ist und über die Nutzungsdauer die geforderte Sicherheit gewährleistet. Eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Kunststoff und Beton entspreche nicht den anerkannten Regeln der Bautechnik. Beim Fehlen der geforderten Nachweise könnten sowohl für den Steinmetzbetrieb als auch für die Friedhofsverwaltung nicht absehbare Haftungsrisiken entstehen.

### Kontakt:

Deutsche Naturstein Akademie  
Tel.: 026 51/90 50 82  
[info@denak.de](mailto:info@denak.de)  
[www.denak.de](http://www.denak.de)

## Vorläufig insolvent

In dem Insolvenzeröffnungsverfahren über das Vermögen der Astroh Granit-Werk GmbH & Co. KG wurde am 4. Dezember angeordnet, einen vorläufigen Insolvenzverwalter zu bestellen. Dieses wird prüfen, ob und wenn wie die Firma weitergeführt werden kann.

## Preis für Ausbildung

Mit dem Erasmus-Grasser-Preis 2007 wurden fünf Münchner Unternehmen ausgezeichnet. Zu den Preisträgern gehört die Firma Natursteingestaltung Mario Valdinì aus München Allach. Der Betrieb bildet seit Jahrzehnten mit herausragendem Erfolg im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk aus. Die Auszeichnung, wurde diesmal v. a. für die erfolgreiche Ausbildung von Jugendlichen mit schlechten schulischen Leistungen vergeben.

WASSERSTRAHLSCHNEIDEN

**iteh GmbH**  
Südfeld 3 B  
59174 Kamen  
Tel. (02307) 43006  
Fax (02307) 43007

Wir schneiden für Sie in:  
– Naturstein – Glas  
– Metall – Kunststoff  
entsprechend Ihren Vorstellungen und Wünschen, Einzelseite und Serien

GRABMALKATALOGE  
UND -PROSPEKTE

AUF WUNSCH MIT EIGENEN  
FIRMENEINDRÜCKEN IN  
INDIVIDUELLER GESTALTUNG

**DIETMAR FLATAU**

INDUSTRIESTR. 8  
49191 BELM  
RUF (05406) 8488-0  
FAX (05406) 8488-40

www.vitoriastonefair.com.br



DIVERSITY AND SOPHISTICATION

# VITÓRIA 2008

## STONE FAIR BRASIL

FEBRUARY, 19 TO 22  
PAVILHÃO DE CARAPINA,  
SERRA - ES - BRAZIL

25th EDITION  
OF THE LARGEST  
BRAZILIAN EVENT OF  
DIMENSIONAL STONES

Presented by



www.milanezmilaneze.com.br  
info@milanezmilaneze.com.br  
Phone: 55 27 3337.6855  
Fax: 55 27 3337.4011

Representative in Europe:

Official Endorser:

TC&T  
Phone: +39 0585 70214  
email: info@tcetsrl.com



Promoted by



Sponsored by



Official Transporter / Agency

